



Pressemitteilung Nr. 301/23

München, 6. November 2023

**FÜRACKER: 300.000 EURO
FÜR DIGITALES HEIMATPROJEKT „DIE ENERGIE- &
MACHER-REGION FICHELGEBIRGE“**

**Heimatministerium unterstützt mit Förderbescheid nach der Heimat-
Digital-Regional-Förderrichtlinie**

„Digitalisierung stärkt gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern! Regionale Spezialitäten und Bräuche, lebendige Traditionen, beeindruckende Naturlandschaften und einmalige Kulturlandschaften – das Alles macht regionale Identität aus. Aber auch die wirtschaftlichen Stärken und Besonderheiten machen die bayerischen Regionen aus und helfen dabei, auch künftig für Fachkräfte und für Familien attraktiv zu sein. Dabei leben und erleben wir unsere Heimat immer mehr nicht nur live vor Ort, sondern auch digital. Unsere Förderung für innovative und fachübergreifende Heimatprojekte mit Schwerpunkt Digitalisierung stärkt die regionale Identität und ist Motor für die räumliche Entwicklung in ganz Bayern!“, freut sich **Finanz- und Heimatminister Albert Füracker** anlässlich des neuen Förderbescheides nach der Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie für den Landkreis Wunsiedel als Projektträger. „Ich freue mich sehr darüber, dass wir das neue digitale Heimatprojekt ‚Die Energie- & Macher-Region Fichtelgebirge‘ mit 300.000 Euro unterstützen können und wünsche viel Erfolg für dessen Umsetzung!“, so **Füracker**.

Der Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge erhält für das digitale Heimatprojekt „Die Energie- & Macher-Region Fichtelgebirge“ eine Förderung von 300.000 Euro aus der Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie. Die auf wirtschaftliche Akteure zugeschnittene Image- und Informationskampagne mit digitalem Tool soll das Image des Fichtelgebirges als „Macherregion“ manifestieren, also Potentiale und Möglichkeiten der



Region in Bezug auf Innovation, Wirtschaftskraft und den „Wunsiedler Weg“ der Energiewende aufzeigen. Durch neue digitale Matching- und Kommunikations-Funktionen sollen Unternehmen aktiviert und vernetzt sowie neue Unternehmenskooperationen geschaffen werden. Außerdem sollen Fachkräfte digital in regionale Unternehmen vermittelt, Zuzug geweckt und die heimische Jugend zum Bleiben in der Region angespornt werden.

Das Bayerische Heimatministerium unterstützt bereits seit 2019 sehr erfolgreich sowohl Heimatprojekte mit Schwerpunkt Digitalisierung als auch Projekte zur Stärkung regionaler Identität in Bayern. Beide Förderungen wurden zur Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie fortentwickelt. Bislang wurden insgesamt 53 Projekte mit rund 15 Millionen Euro gefördert. Die Förderung richtet sich insbesondere an Bezirke, Landkreise und kreisfreie Städte sowie an Vereine und Stiftungen. Auch kleinere digitale Heimatprojekte von Vereinen, Stiftungen, steuerbegünstigten Unternehmergeellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die ebenso einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung der Heimat leisten, können von der Förderung profitieren. Die maximale Förderung pro Projekt beträgt 300.000 Euro bei Fördersätzen von bis zu 90 Prozent. Auf diese Weise werden insbesondere die ländlichen Räume in Bayern gestärkt und Kooperationen über Gemeinde- oder Landkreisgrenzen hinweg belohnt. Ausführliche Informationen zu den Fördermodalitäten der Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie (HDRFÖR) unter www.regionen.bayern.de.